

## Installationshinweise für IBM Rational Software Architect 8.5

1. Es empfiehlt sich, den gesamten Inhalt des Datenträgers vor der Installation in ein temporäres Verzeichnis zu kopieren, da die eigentliche Installation dann wesentlich schneller abläuft.
  - a. Unter Linux kann danach die Rechte-Keule mit `chmod -R +x` auf das gesamte kopierte Verzeichnis Abhilfe bei eventuellen Problemen schaffen.
2. Die Installation läuft in zwei wesentlichen Schritten ab
  - a. Installation des "IBM Installation Manager" vom Datenträger
  - b. Installation des Rational Software Architect über den "IBM Installation Manager"
3. Mit `$pfad/RSA_SETUP/InstallerImage_$betriebssystem/install`, wobei *\$pfad* den Datenträger bezeichnet und *\$betriebssystem* entweder mit **win32\_win32\_x86** oder **linux\_gtk\_x86** zu ersetzen ist, startet die Installation des "IBM Installation Manager"
4. Anschliessend per `/opt/IBM/InstallationManager/eclipse/IBMIM` (Standardpfad, ggf. selbst angepassten Pfad verwenden) den IBMIM starten.
5. Beim Installieren neuer Software mit dem IBMIM hat man die Option, vor der Installation noch neueste Updates zu laden - dies ist ratsam, kann aber einige Stunden dauern.
6. Es muss von der zur Auswahl stehenden nur die Option "IBM Rational Software Architect 8.5" gewählt werden, den Rest muss/sollte man nicht mitinstallieren.
7. Nach der Installation muss über den IBMIM noch die Lizenz importiert werden, da der Rational Software Architect sonst nicht startet. Hierzu den entsprechenden Punkt im Hauptmenü wählen und in der dortigen Importfunktion das Verzeichnis `$pfad/IBMRSA_v8.5_Activation_Kit/` angeben.

### Mögliche Fehlerursachen

1. Die Lizenzinformationen werden unter Linux nach `/var/ibm/` geschrieben, weshalb auf diesem Verzeichnis passende Leserechte gesetzt sein müssen.
2. Der IBM RSA benötigt 32Bit Emulationsbibliotheken.
  - a. Unter Gentoo sind das:  
`app-emulation/emul-linux-x86-xlibs`  
`app-emulation/emul-linux-x86-gtklibs`  
`app-emulation/emul-linux-x86-baselibs`
  - b. Im aktuellsten Ubuntu soll Folgendes ausreichen:  
`sudo apt-get install libc6:i386 libgcc1:i386 gcc-4.6-base:i386 libstdc++5:i386 libstdc++6:i386`
  - c. Generell sollte Google mit `$distribution + ia32-libs` weiterhelfen.